

*In jener Zeit sprach Jesus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du all das den Weisen und Klugen verborgen, den Unmündigen aber offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen. Mir ist von meinem Vater alles übergeben worden; niemand kennt den Sohn, nur der Vater, und niemand kennt den Vater, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will.*

*Matthäusevangelium 11, 25- 27  
(Einheitsübersetzung)*

Die Schlaun, die Sprachgewaltigen, zahlreiche Theologen und viele Mächtige haben Jesus nicht erkannt. Auch heute und morgen wird es vielen von ihnen erneut so gehen wie damals. Die einfachen Menschen sehen oftmals, dass jemand im Sinne Jesu handelt.

Jesus Christus ist der Sohn. Er sieht die Liebe Gottes. So wie er mit ihm verbunden ist, so bleibt auch Gott mit ihm verbunden.

Jeder Mensch, der auf Jesus vertraut, wird eine leichte Last übernehmen.

Aus Liebe            zur anderen  
                              zum anderen            wird es möglich.        Heute.